

Liebe Leserinnen und Leser von GartenWEden

Wir haben schon wieder Neuigkeiten: Die neue Homepage ist fertig und seit ein paar Tagen online geschaltet. Sie erreichen uns wieder, wie gewohnt unter www.gartenweden.de.

Erik hat uns eine Bestellseite gebastelt, die meiner Meinung richtig gut ist. Ich habe noch nicht alle alten Hefte mit den Themen eingepflegt und auch sonst ist noch nicht alles auf dem neuesten Stand, aber es kommt, so wie ich die Zeit dafür finde.

Wir planen, auf unserer Seite nun direkt zu kennzeichnen, ob Druckausgaben der einzelnen Hefte noch erhältlich sind. Es ist für Gerd Krautmacher ein ziemlicher Aufwand, wenn er immer wieder einzelne Ausgaben nachdrucken muss, da er seine Maschine jedesmal dafür einrichten muss. Es wird also in Zukunft vorkommen, dass Druckausgaben vergriffen sind. Digitale Hefte sind immer erhältlich, vorausgesetzt unser Archiv samt Datensicherung geht nicht in die Binsen.

Sie merken vielleicht, dass sich auch das Layout etwas geändert hat. Sanrea bringt sich mit ihren Ideen wunderbar ein. So achtet sie seit der letzten Ausgabe darauf, dass der Artikel mit den Rezepten in der Mitte des Heftes platziert wird, damit Sie diese Seite besser heraustrennen können und so mit der Zeit eine Rezeptesammlung anlegen können. Außerdem wurde der Rücktitel so gestaltet, dass sich eine Postkarte heraustrennen lässt, wenn Sie, liebe Leser, Ihre Freunde auf unser Magazin aufmerksam machen wollen.

Die Juniausgabe des GartenWEden ist fertig und wird in Kürze versandt. Das Leitthema in diesem Monat lautet: Die Reinheit der Gedanken. Dazu hat Christa zwei Artikel geschrieben. Einer befasst sich mit der Materialisierung der Gedanken und der andere geht ums Lineare Denken im Vergleich zum Nichtlinearen Denken. Von Mandy Siemon gibt es in diesem Monat Überlegungen zur Meditation, welche im Juli fortgesetzt werden. Ein weiterer Artikel über das Positive Denken ist außerdem im Heft zu finden. Felix, der Glückliche schreibt über Mähdtitation, also eine Form der Gedankenreinheit beim Mähen.

Von Christa haben wir den ersten Teil ihrer Gedanken zur Signaturenlehre im Heft, die Pflanze, die diesen Monat Beachtung genießt, ist der Wiesenbocksbart, Sabine Seitz lässt uns an ihrer Wildkräuterküche teilhaben mit Kohldistel, Bärenklau, Baldrian, Giersch und Bärlauchsamen. Von Hannelore Zech dürfen wir mehr über die Qualität des Bodens erfahren und schließlich teilt sich Margot wieder mit zum Thema eigene Gedanken und Mainstream.

So, nun wünschen wir Ihnen geruhsame Stunden bei der Lektüre unseres Heftes und wünschen Ihnen reine Gedanken bei allem, was Sie tun.

Marie-Luise Stettler und die anderen GartenWEden Gestalterinnen